2025/11/28 21:20 1/3 Beep-Ton abschalten

### **Beep-Ton abschalten**

Dieser Ton kommt immer, wenn man einen Falsche Aktion gemacht hat. Dazu muss man in /etc/inputrc folgende Zeilen editieren

set bell-style none

# Aktive Sitzungen anzeigen

Wer hat sich von welcher Maschine auf diesen Rechner per ssh/vsftpd/tty eingeloggt

last | grep "logged in"

#### **Befehlsdauer**

wie lange hat es gedauert, bis der Befehl XY zu ende war?

Gerade bei tar oder zip Befehlen möchte man wissen, wie lange es gedauert hat.

time <XY-Befehl>

Die einzelnen Werte haben dabei die folgende Bedeutung:

- real: Elapsed real time also die gesamte tatsächliche Ausführungszeit.
- user: Total number of CPU-seconds that the process spent in user mode also jene Zeit, in der die CPU tatsächlich den (User-)Code des Programms ausführt.
- sys: **Total number of CPU-seconds that the process spent in kernel mode** jene Zeit, in der die CPU mit Ausführung von Kernel-Code für das Programm beschäftigt ist.

### **Images von Festplatten**

Ein Image einer Fesplatte/Partition mit Linux-Tools erstellen. Die Anleitung findet man hier

#### **GeoIP**

Kleines nützliches Programm, um IP-Adressen Ländern zuzuordnen.

Installation:

sudo apt-get install geoip-bin

Aufruf

```
geoiplookup <website|IP-Adresse>
```

Sollte die Datenbank zu alt sein, diese von hier herunterladen, enpacken und nach /usr/share/GeoIP kopieren.

Oder dieses Skript verwenden

#### Wo ist Grub installiert?

Wenn man wissen möchte, wo grub installiert wurde, dann muss man diesen Befehl eingeben

findgrub.sh

```
sudo fdisk -l 2>/dev/null | egrep "Disk /|/dev/" | sed "s#^/dev/#Part
/dev/#" | awk '{print $2}' | sed 's/://' | xargs -n1 -IX \ sudo sh -c
"dd if=X bs=1 count=512 2>/dev/null | grep GRUB > /dev/null && echo
Grub gefunden: X || echo Kein Grub: X"
```

Ein langes Ungeheuer, macht aber genau das, was es machen soll

#### **Email über Console**

Wer Emails per Console schreiben will, kann das so machen

```
echo -e "<Emailtext>" | mail -s "<Betreff>" <Empfänger>
```

## Xinetd per Konsole einrichten

Um Xinetd unter openSUSE einzurichten, nutzt man normalerweise YaST. Will man Xinet aber bei einer automatischen Installation ohne Usereingriff konfigurieren, hilft dieses Howto:

Prüfen, ob Xinetd installiert ist:

```
rpm -qa | grep xinetd
```

Xinetd aktivieren, damit er bei jedem Boot startet (er wird hier noch nicht gestartet)

```
chkconfig xinetd 35
```

• Dieser Befehl trägt den Xinetd ein, damit er im Runlevel 3 und 5 starten soll

Mit dem folgenden Befehl kann man überprüfen, welche Dienste getartet oder gestoppt sind:

https://wiki.da-checka.de/ Printed on 2025/11/28 21:20

2025/11/28 21:20 3/3 Beep-Ton abschalten

#### chkconfig

Wenn man weiterhin wissen will, in welchem Runlevel die Dienste gestartet werden und welche Dienste über xinetd gestartet werden, tippt man folgendes:

chkconfig -l

Dienst aktivieren, der über Xinetd gestartet werden soll:

chkconfig <dienstname> xinetd

Für Dienstname muss der Dienst eingetragen, wie er im YaST steht (z. B. nagios-nrpe)

Zum Schluss muss der Xinetd noch gestartet werden

/etc/init.d/xinetd start

Fertig

From:

https://wiki.da-checka.de/ - PSwiki

Permanent link:

https://wiki.da-checka.de/doku.php/wiki/tipps\_und\_tricks/konsole?rev=1300108775

Last update: **2011/03/14 14:19** 

